

# Esch will an die Tabellenspitze



Foto: Marcel Nickels

Klassiker: Die der Schweinegrippe-Hysterie zum Opfer gefallene Spitzenbegegnung Esch - HBD steht morgen auf dem Nachholprogramm

## Carlo Barbaglia

**HANDBALL** - Knapp eine Woche nach der bemerkenswerten WM-Kampagne unserer Herrennationalmannschaft und bevor am letzten Januar-Wochenende die Meisterschaft mit dem kompletten zwölften Spieltag wieder fortgesetzt wird, stehen heute Freitag und morgen Samstag die zwei noch ausstehenden Nachholspiele in der Sales-Lentz Handball League der Herren auf dem Programm.

Esch gegen HBD lautet der Kracher morgen Abend in der Lallin-

ger Sporthalle. Mit einem Sieg können die Escher die alleinige Tabellenspitze übernehmen. Zurzeit liegen Muller, Schroeder, Pulli und Co. mit neun Siegen und einem Unentschieden noch zwei Punkte hinter dem aktuellen Spitzenreiter Berchem zurück. Nachdem die Schützlinge von Trainer Brixner vor rund einem Monat das Spitzenduell mit 28:24 gegen die Roeserbänner gewinnen konnten, würde den Schwarz-Weißen morgen gegen den Titelverteidiger bereits ein Unentschieden reichen, um neuer Leader zu werden.

Leichter gesagt als getan, Düdelingen benötigt nämlich selbst

ganz dringend die Punkte, will man weiter oben dranbleiben. Im Fall einer Niederlage würde der Rückstand des HBD auf die Escher schon sieben Punkte betragen.

Der amtierende Landesmeister ist demnach gefordert. Mit Hensen und Poeckes standen bei der rezenten WM-Kampagne nur zwei HBD-Spieler in der FLH-Auswahl, Esch dagegen stellte mit Decker, Bock, Muller, Schroeder und Pulli gleich fünf Akteure zur Verfügung. Ob die drei letzten Wochen im Nationaldress Spuren hinterlassen haben, wird sich morgen zeigen. Beide Formationen trafen in der laufenden

Meisterschaft übrigens noch nicht aufeinander.

Die ersten Meisterschaftstore des Jahres 2010 werden aber bereits heute Freitag in der Nachholpartie zwischen den Red Boys und Chev Diekirch erzielt. Aufgrund des bisherigen Meisterschaftsverlaufs starten die Differdinger als klarer Favorit in diese Begegnung. Die Rotjacken belegen momentan den ausgezeichneten dritten Tabellenrang. Sehovic, Rezic, Birnbaum und Co. mauserten sich in den letzten Wochen und Monaten zu einem ganz ernstzunehmenden Titeltandem, einen Ausrutscher gegen einen vermeintlich leichten Gegner wollen und dürfen sich die Differdinger also nicht erlauben. Das Hinspiel in Diekirch gewannen die Rotjacken klar und deutlich mit 34:24, dennoch sollten sie die Nordisten nicht unterschätzen. Frank Link und seine Teamkollegen sind an manchen Tagen unberechenbar.

In der Sales-Lentz Handball League der Damen wird morgen ebenfalls die Tabelle begradigt. In einer Nachholpartie stehen sich mit Schiffflingen gegen Standard der Tabellenvorletzte und das Schlusslicht im direkten Duell gegenüber. Sowohl in der Nationalpromotion der Frauen als auch im Jugendbereich findet an diesem Wochenende ein kompletter Spieltag statt. In der RPS-Liga der Damen hat Roude Léiw Bascharage am Sonntag zu Hau-

se den Tabellenvierten Wittlich zu Gast.

## Das Programm

### SLHL/Herren:

**Heute Freitag:**  
20.30: Red Boys - Diekirch  
(SR. Raus/Simonelli)

**Morgen Samstag:**  
20.30: Esch - HBD  
(SR. Frieseisen/Niederprüm)

### Die Tabelle:

1. Berchem	11	31
2. Esch	10	29
3. Red Boys	10	25
4. HBD	10	24
5. Bascharage	11	19
6. Schiffflingen	11	15
7. Diekirch	10	14
8. Petingen	11	11

### Nationalpromotion/Damen:

**Morgen Samstag:**  
18.00: HBD 2 - Redingen  
18.00: Esch - Mersch 2

**Am Sonntag:**  
19.00: Strassen - Rümelingen

## Luxemburger Handball trauert um Roger Schmit

Kurz vor seinem 87. Geburtstag ist gestern mit Roger Schmit ein Pionier des Luxemburger Handballs gestorben. Der Escher war 1945 Gründungsmitglied der Eschois Fola und ein Jahr später ebenfalls Gründungsmitglied des Luxemburger Handball-Verbands FLH, dessen erster Generalsekretär er wurde. Seine aktive Laufbahn als Spieler beendete Schmit 1952. Er blieb dem Handball und seiner Fola jedoch eng

verbunden, u.a. von 1983 bis 1989 als Präsident. Daneben leitete er von 1950 bis 1983 insgesamt 382 Spiele als Schiedsrichter. Von 1953 bis 1961 pfiff Schmit sogar international. 1989 wurde Roger Schmit Ehrenpräsident der Eschois Fola und nach der Fusion des Vereins mit der Fraternelle zum Ehrenpräsident des HB Esch. Der leidgeprüften Familie entbietet das Tageblatt sein aufrichtiges Beileid.